

WALTER MOERS, 1957 in Mönchengladbach geboren, ist einer der erfolgreichsten und kreativsten Autoren Deutschlands und zugleich ein umjubelter Comiczeichner und Illustrator. Mit Zamonien hat er einen fantastischen, skurrilen Buchkontinent geschaffen, auf den ihm Millionen von Leserinnen und Lesern jeden Alters seit Jahrzehnten atemlos folgen.

Außerdem von Walter Moers lieferbar:

Die Zamonien-Romane:

Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär
Ensel und Krete. Ein Märchen aus Zamonien
Rumo & Die Wunder im Dunkeln
Der Schreckenmeister
Die Stadt der Träumenden Bücher
Das Labyrinth der Träumenden Bücher
Prinzessin Insomnia & der alpträumfarbene Nachtmahr
Weihnachten auf der Lindwurmfeste

Außerdem:

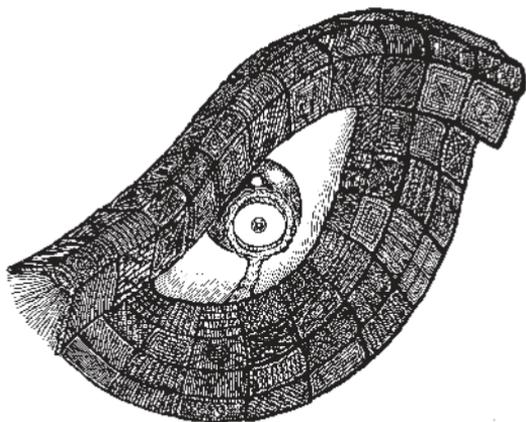
Zamonien: Entdeckungsreise durch einen phantastischen Kontinent – Von A wie Anagrom Ataf bis Z wie Zamomin
(Zusammen mit Anja Dollinger)
Wilde Reise durch die Nacht. Ein phantastischer Roman

Comics:

Der Fönig. Ein Moerschen
Adolf total. Alles über den Führer in einem Band
Sex, Absinth und falsche Hasen. Eine Weltgeschichte der Kunst
Jesus total. Die wahre Geschichte
Der Penguin. A very Graphic Novel

Besuchen Sie uns auf www.penguin-verlag.de und Facebook.

Walter Moers Der Bücherdrache



Ein Roman aus Zamonien von
Hildegunst von Mythenmetz

Aus dem Zamonischen übertragen
und illustriert von
Walter Moers



PENGUIN VERLAG



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

1. Auflage 2021

Copyright © 2019 by Penguin Verlag
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
Lektorat: Rainer Wieland

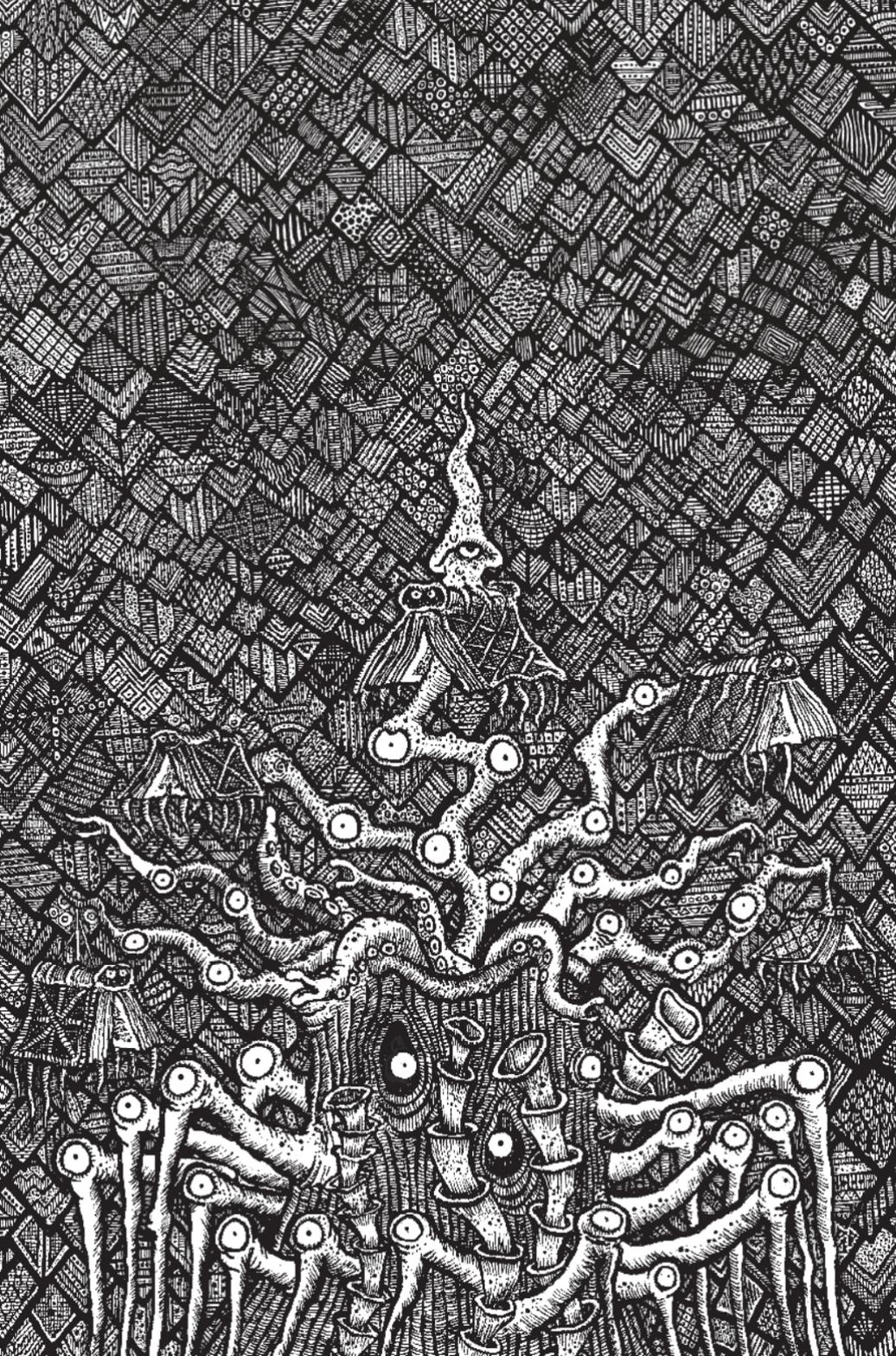
Umschlaggestaltung: Bürosüd
nach einer Vorlage von Walter Moers
und Oliver Schmitt

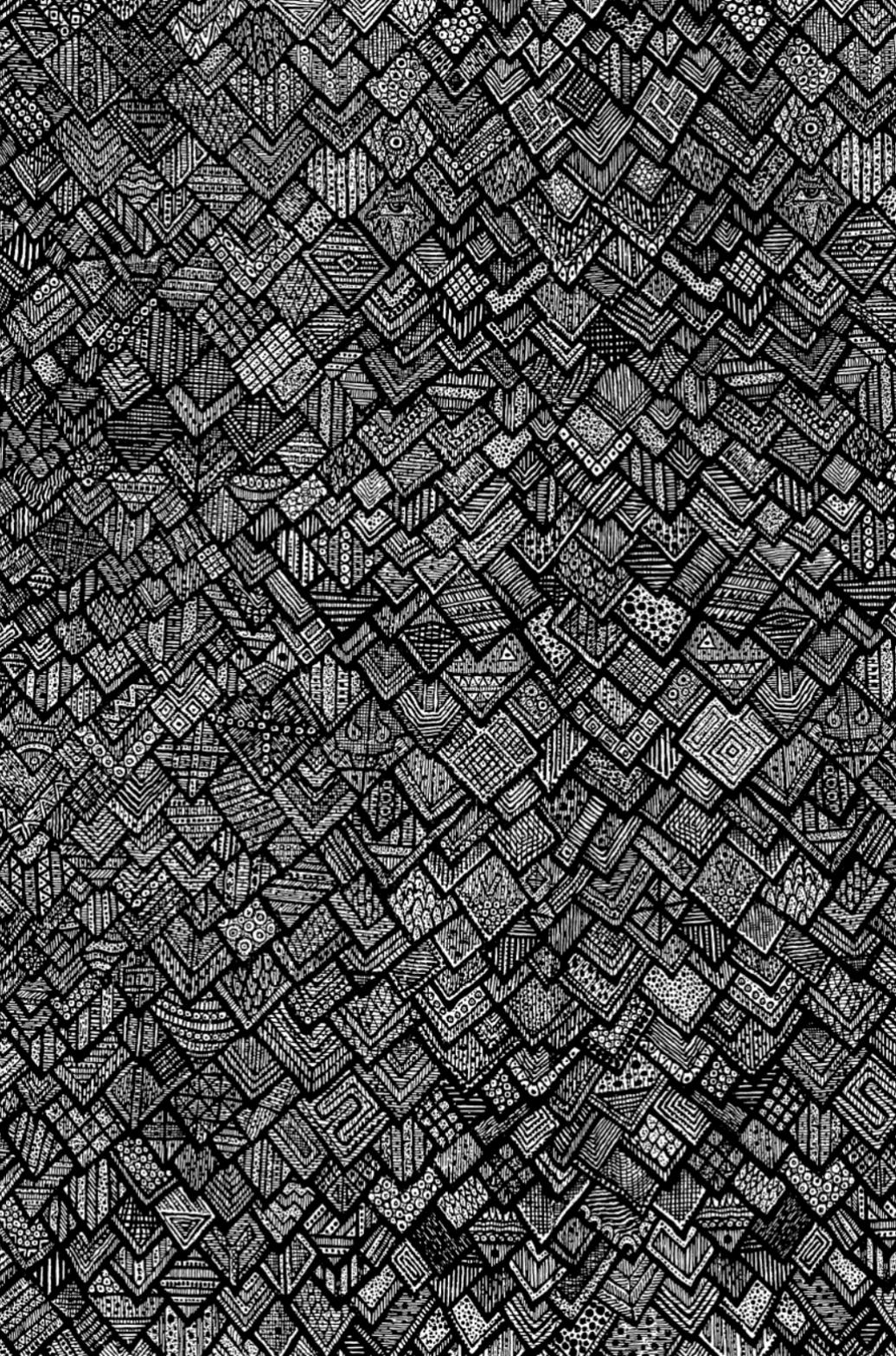
Colorierung Umschlag: Florian Biege
Gestaltung und Satz: Oliver Schmitt, Mainz
Illustrationen: Walter Moers

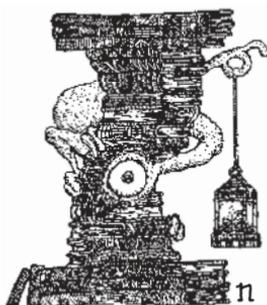
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany

ISBN 978-3-328-10711-8
www.penguin-verlag.de
www.zamonien.de

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

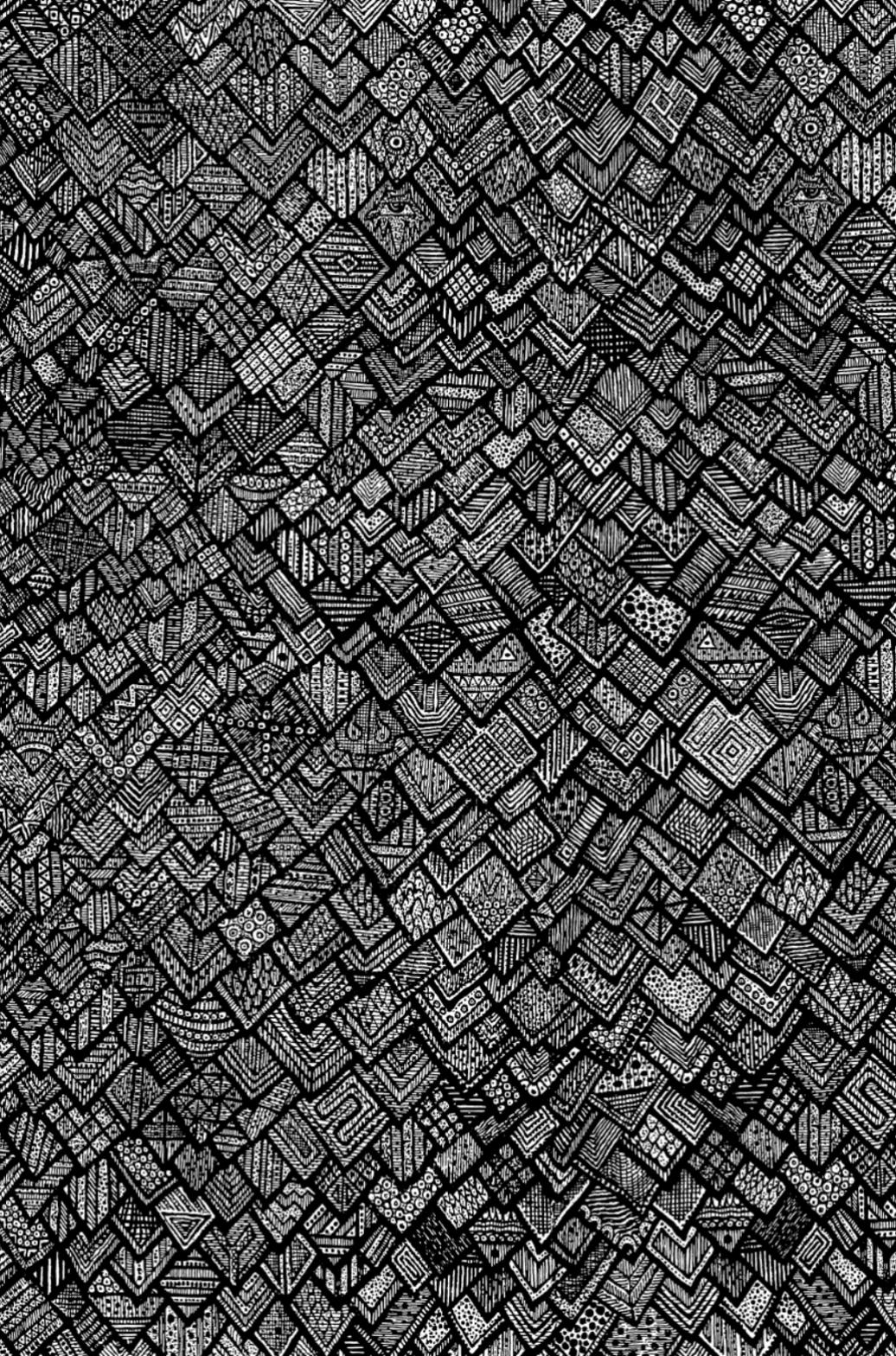






bösen, dunklen, kalten Tümpeln
Wo alte Bücher Orm gebären
Die tief in toten Sümpfen dümpeln
Wo Bücherwürmer sich vermehren
Wo alle Fragen Antwort finden
Doch niemand seine Frage kennt
Dort soll sich jener Dämon winden
Den man den **Bücherdrachen** nennt

Ojahn Golgo van Fontheweg
„Der Ormsumpf“



„Alles,
was wir seh'n
und schau'n,
ist nur ein
Traum in einem
Traum ...“

Das schreibt
Perla La Gadeon
in einem seiner
Gedichte.

Tja ...

Bilderkunst
von Mathemmetz



Oder meint er:
„Alles ist nur
eine Geschichte.
Eine Geschichte
in einer
Geschichte?“

Was ist der
Unterschied
zwischen einer
Geschichte und
einem Traum?



Beides sind
nur Hirnge-
spinnste, oder?



Ich hätte letztens einen seltsamen Traum.
Er begann damit, dass ich ein Buch gelesen
habe. Aber ich weiß nicht mehr genau ...



... ob ich das
Buch schon las,
bevor ich anfing
zu träumen ...

... oder ob ich das
Buch nur in mei-
nem Traum las.

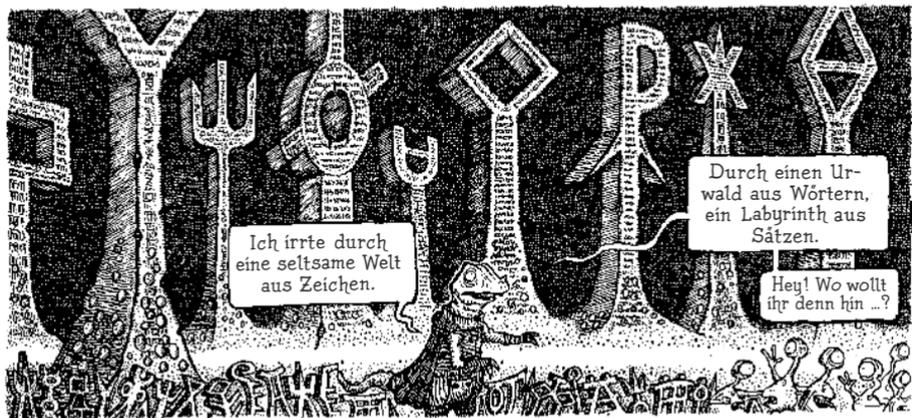


Ich weiß nur
eins: Je inten-
siver ich mich
mit dem Buch
beschäftigte ...



... desto mehr
beschäftigte sich
das Buch mit mir!

Und bevor ich mich
versah ...







... aber
auch
meine
Zukunft!



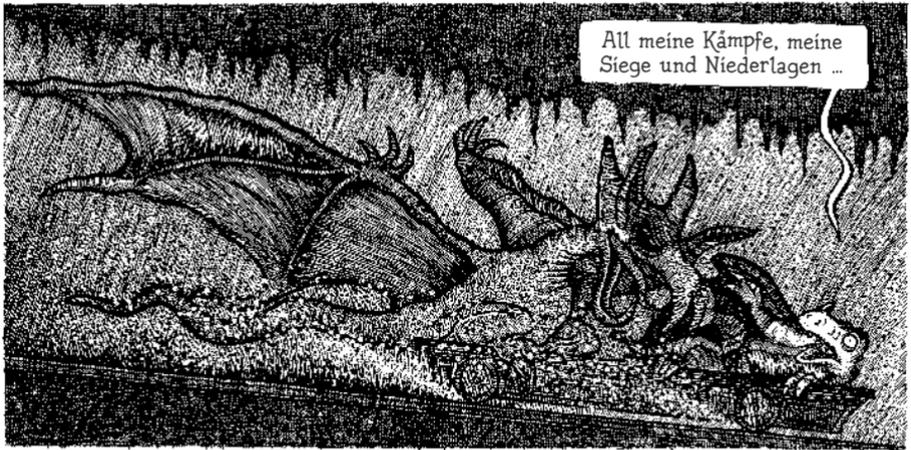
Mit allen Höhen
und Tiefen ...



... und allen Abenteuern,
die ich bereits erlebt hatte
oder noch erleben würde.



All meine bestanden
und noch zu
bestehenden Reisen!



All meine Kämpfe, meine
Siege und Niederlagen ...



Die ganzen
Irrwege und
Sackgassen ...

... und alle erreichten
Ziele. Es war die
Geschichte meines
Lebens, Alpdruck und
Glückstraum zugleich.



Ein Buch in einem Buch in einem Buch. Ein Traum in einem Traum in einem Traum.



Vielleicht standen darin die Antworten auf all meine Fragen! In manchen Träumen ist so etwas möglich, oder?

FRRHH!



FCHH!!!

ACK!



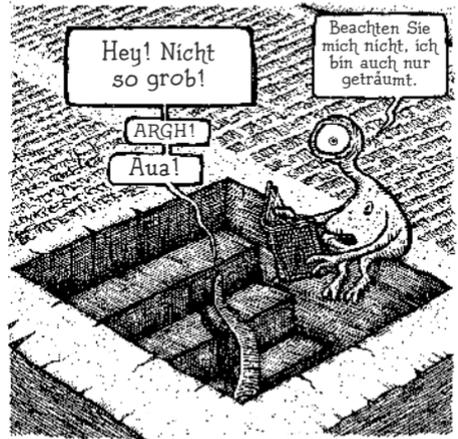
So war es leider nicht! Diese Schwarte hatte ganz andere Absichten!

Aua!

FCHH...



Ich wurde in ein noch abgründigeres Buch verschleppt! Tief hinab in die zamonische Literatur!



Hey! Nicht so grob!

Beachten Sie mich nicht, ich bin auch nur geträumt.

ARGH!

Aua!





Du hast mich erwartet? Das ist ja goldig! Womit habe ich diese Ehre verdient?

Die Ehre liegt ganz bei mir! Ich stehe tief in deiner Schuld.

Folge mir einfach.



Ist es nicht mittlerweile ein abgegriffenes Bild geworden, durch einen Spiegel zu gehen? Darf man das überhaupt noch machen?

In Träumen darf man alles!



Aha, das ist so ein Traum, in dem man weiß, dass man träumt? Das sind die besten! Du hast mich tatsächlich erwartet?

Ja! Und wie! Ich habe mir immer gewünscht, dass wir uns noch mal begegnen.



Du glaubst tatsächlich, mir etwas zu schulden?

Ich habe deine sämtlichen Bücher auswendig gelernt. Du hast mir all deine Gedanken geschenkt. Und ich konnte dir nie etwas dafür zurückgeben.